

Starker Urner Nachwuchs

Magdalena Zurfluh-Bolliger

Karate Taisho Toni Romano gründete das Swiss Tomokai Open vor 30 Jahren. Anfänglich hiess der Cup «Swiss Open» und wurde zu «Swiss Tomokai Open» umbenannt, als sich die Verbandsstrukturen änderten. Der Leitgedanke dabei war, ein Turnier zu schaffen, bei dem der Nachwuchs optimal gefördert werden konnte. Als Corona kam, war vorerst Schluss. Danach besann man sich wieder auf die Idee der Nachwuchsförderung und startete das Turnier erneut. Ab jetzt in Villmergen (AG), wo ein ehemaliger Schüler Romanos jeweils sein Dojo zur Verfügung stellt. Die Veranstaltung zieht ein internationales Karate-Publikum an. Vom zeitlichen Rahmen her platzierte man das Turnier so, dass es als optimale Vorbereitung für die in zwei Wochen stattfindende SKF Shobu-SM in Sursee dient.

Die Taisho brillierte am 19. Oktober in Villmergen und sicherte sich 24 Medaillen, davon zwei goldene, eine silberne und neun bronzene, alle in der Kata. Im Kumite (Wettkampf) gabs sechs 1., drei 2. und drei

3. Plätze. Speziell stark trat das Urner Team mit sieben Medaillen in Erscheinung. Die Leistungssteigerung der Urner ist wohl damit zu erklären, dass eine Gruppe Urner Karatekas regelmässig am Freitag in Luzern zusätzliche Trainings absolviert. Vom Urner Team eroberte sich Emilia Pagliara eine Goldmedaille, Mario und Emilio Arnold, Charlene Fornaro und Nora Rietmann gelangen ausgezeichnete 3. Plätze, alle in der Kata. Im Kumite zeigte Charlene Fornaro wiederum vollen Einsatz und schritt mit Gold vom Platz. Emilia Pagliara, 2. Platz Kumite, und Nora Rietmann, 3. Platz Kumite, brachten die Urner Bilanz zu einem runden Abschluss. Toni Romano ist stolz auf sein Team. Die Richtung in der Jugendförderung stimmt. Elio Romano und Yannik Faes haben bei der Aufbauarbeit mit den Jugendlichen voll ins Schwarze getroffen. Ihr Einsatz hat sich ausgezahlt. Hervorgestochen sind vor allem die Leistungen in den technischen Disziplinen, aber auch im Kumite sind die Jugendlichen prima unterwegs. Der eingeschlagene Weg kann weiter beschritten werden.



Die Urner Karatekas Nora Rietmann (links) und Amelia Velaj. Im Hintergrund Schiedsrichter Tim Gamma.

FOTO: ROGER TORMEN